



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 15. Jahrgang Nr. 2 24. 1. 1992

Turnerabend 1992 Die Show erreichte den Superlativ

riB - Insider wussten es schon lange: Die Turnershow in Biberstein am 18. Januar war der Geheimtip Nr. 1! Es kamen Leute aus nah und fern, man hatte gehört: «S'isch öppis los, z'Biberstei».

Wie hatte sich die Turnerfamilie vorbereitet...! Bereits beim Eintreten stellten die aufmerksamen Besucher fest, hier muss ein überraschungsvoller Abend stattfinden. Die vier aufgestellten Monitore deuteten an, auch die Technik ist miteinbezogen worden.

Für den Präsident **Walter Häuptli** war es dann eine besondere Freude, das Publikum in der besetzten Turnhalle zu diesem vielversprechenden Abend begrüßen zu dürfen.

Die Show begann

Durch die «Live-Sendung» führte auf charmante und herzlich frische Art die Moderatorin **Alexandra Hönle**.

Zum Auftakt zeigte die Meitliriese ein Rollschuhballett. Gekonnt sausten die Mädchen mit ihren Rollschuhen über die Bühne... stoppen zur rechten Zeit, das war wohl kein Problem!

In gemächlichem Trott hielten die Elefanten mit ihren Jungen (**Muki**) Einzug. Die «Dressurleitung» (**Doris Liechti**) wies die gehorsamen Tiere auf ihre Plätze und Podeste.

Aufgelockert wurde das Programm mit Sketches und Gags. So hatte Elektriker Huber (**Thomas Senn**) stets etwas zu reparieren. Wer seine Lachmuskulatur schon lange nicht mehr trainiert hatte, kam dabei bestens auf seine Rechnung.

Die Damenriege schien konditionell fit zu sein, durften sie doch nach ihrer rassigen Gymnastik rauschenden Applaus ernten. Das verpflichtete aber auch für eine Wiederholung. Mit dieser Darbietung kam der Stein ins Rollen. Ein Höhepunkt jagte den andern - Zugaben um Zugaben wurden gefordert. Der Negertanz (Frauenriege) aus Afrika heizte weiter ein. Die gute Stimmung in der Turnhalle stieg an. Zu heissem Sound ein rassischer Tanz - die Meitliriese setzte den Höhenflug fort.

Musikalisch vor 15 Jahren: ABBA und Co. hiessen damals die Pop-Favoriten. Beim Tanz der Damenriege und Turner zur Musik ▶



Auftritt «Mireille Mathieu» der Männerriege.

der 70iger Jahre erinnerte man sich an die glanzvollen Schlager-Eurovisionsfestivale.

Und dann war es soweit: Der erste prominente Gast erschien auf der Bühne. Kräftigen Beifall für Mireille Mathieu (Männerriege), nicht nur von ihren Fans! Nach ihrem Auftritt gab es Blumen und Küsse für den Star... die Autogrammstunde war um Mitternacht in der Bar angesagt.

Sichtlichen Plausch hatten Jugl und Meitlriege mit ihren verschiedenen Rollen und Sprüngen. Diese turnerische Atmosphäre übernahmen die Turner. Ein fester Bestandteil ist im Turnprogramm und wird immer besser: Die Barrenübungen mit neuen Elementen, synchron getrun.

Zum zweiten Teil

Den Auftakt nach der Pause machten die

Bibersteiner Rockmusiker «Lazy Bones». Ein Dakapo von seiten Publikum war auf sicher gebucht. Die Rhythmen schmetterten durch die Halle - das Stimmungsbarometer erreichte unbekannte Höhen.

Eine eher ungewöhnliche Darbietung für diesen Anlass zeigten die aktiven Bibersteiner «Füschler». Wie es in einem Faustball-Training so zu und her geht, das weiss nun jede/r Besucher/in. Für die gekonnten Balldemonstrationen klatschten die unermüdlichen Zuschauer kräftig.

Fast schon Bibersteiner Tradition - ja, eigentlich wartete man darauf: Steptanz! Die jungen Ladies (Meitlriege), rhythmisch und graziös, zeigten ihre einstudierten Stepschritte. Da und dort war zu hören: «Die werden immer besser...!» Bravo und Zugabe!



Mexikanischer Tanz, dargeboten von der Damenriege, Frauenriege und der Männerriege

Dann die weitere Überraschung: Heino (Stefan Kopp) besuchte dieses Festival! Seine Fans aus der Region waren alle da - und es wurden gleich noch einige mehr! «Blau, blau blüht der Enzian...», kräftig sang er aus voller Brust. Zugabe gab es leider nicht, denn Heino war nur auf der Durchreise... Der anschliessende Reigen (Frauenriege) mit Kuschelbären setzte die etwas volkstümlich aufkommende Stimmung fort.

Szenenwechsel, neue Impressionen: Die Minitramp-Sprünge der Jungturner brachten neue Wellen. Völlig losgelöst fegten die Burschen über die Bühne - wirbelten über Minitramp und Kasten, durch Reifen. Feuerig, kraftvoll und spritzig - diese Darbietung zeigte das wahre und kühne Temperament der jungen Generation.

Dunkel wurde es, die Musik setzte ein:

Weisse Hände, Stulpen und Umriss einiger Unterhosen wurden durch UV-Licht sichtbar. Das Publikum klatschte für diesen Reigen (Männerriege) bis zur Wiederholung. Den würdigen Schlusspunkt setzten daraufhin die Damenriege und Turner mit einem rassigen Tanz - leichtfüssig und gewandt.

Der «Spuk» war vorbei!

Alle Besucher dankten der Turnerfamilie mit tobendem Applaus für diesen tollen Abend. Speziellen Beifall durfte **Willy Mürset** für seine grossartige Arbeit ernten. Auch dem Bühnenmeister **Christian Hunn** und **Jürg Nef**, verantwortlich für die Musik, windete man ein dickes Kränzlein Applaus: Das Licht und der Ton gehörten zur Show, das technische Drum und Dran, ja es stimmte einfach alles! ▷

Zum dritten Teil wäre zu sagen...

Beifallspenden machte hungrig und durstig, vielleicht auch *ungeduldig!* Die Küche lief auf Hochtouren - die Köche **Ueli Lassau** und **Fritz Wasser** mit ihren Gehilfen/innen bereiteten feines Riz Casimir oder Bratwürste mit Zwiebelsauce zu. Da und dort funktionierte der Service reibungslos, andernorts wartete man *ungeduldig* auf die «Bedienungstruppe». Vor Hunger fiel aber keiner vom Stuhl, schliesslich wurden alle bestens versorgt.

Zum Tanz lud das bekannte Duo «The Squirrels» ein. Die Bar öffnete ihre Türen zum beliebten Bon Père-Cocktail oder einfach zum Longdrink. Lebhafter Betrieb herrschte bis in die frühen Morgenstunden.

Die Nummer 3:

- Redaktionsschluss ist am 7. Februar
- erscheint am Freitag, 14. Februar

GEMEINDE BIBERSTEIN

Rechtskraft der Gemeindeversammlungs- beschlüsse

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 1991 in Rechtskraft erwachsen.

Biberstein, 21. Januar 1992 Der Gemeinderat

Zum Gag: Ein unverhoffter Telefonanruf kam für unseren Gemeindevorsteher Peter Kopp. «Wasserleitungsbruch!» meinte Elektriker Huber. Und schon war Herr Kopp durchs ausfliessende Wasser nass. Das **Pikante** an der Sache war: Brunnenmeister Alfred Zobrist wurde am Sonntag tatsächlich zu einem Wasserleitungsbruch gerufen (...nicht von Elektriker Huber...!) Am Montag hatten dann die betroffenen Anwohner kein Wasser. Das **Leck** musste umgehend geflickt werden.

Faszit: Die Turnerfamilie hatte sich auf neue, zum Teil kühne Wege gewagt. Die Show war super. Die Bemühungen, Neues auszuprobieren, sei es mit der Freitagabendvorstellung, im Service oder mit dem neuen Menu, es hat sich wirklich gelohnt! Bravo!

Nächste

Grünabfahren

Montag, 27. Januar / 10. Februar

Vereinsnachrichten

Feuerwehr Biberstein

1. Atemschutzübung: Mittwoch, 12. Februar, 19.30 Uhr.

Natur- + Vogelschutzverein Biberstein

Während der Winterzeit verkaufen günstiges **Vogelfutter:**

- Frau N. Knechtli, Auensteinerstr. 4
- Herr G. Ott, Kirchbergstrasse 48

Wir bitten die Bevölkerung, vom Angebot Gebrauch zu machen.

Samstag, 8. Februar

ab 15.00 Uhr bis ...

im Mehrzweckraum
der Turnhalle

mit Verpflegungs-
möglichkeit

Jubiläum 10 Jahre
Biberstein
Bibersteiner
Bibersteiner

Schulpflege Biberstein

Voranzeige

Die Schulpflege bietet einen 4-teiligen Kurs an:

Kinderzeichnungen

Einführung in die faszinierende Welt der Kindermalerei:

- Bildsprache der Kinder kennenlernen
- Kinderzeichnungen nach neuen Kriterien anschauen
- Welche Faktoren fördern die Kreativität, welche führen zu Schematas, zur Stagnation oder gar zur Malverweigerung?
- Welche Materialien und Einrichtungen sind für das jeweilige Alter vorteilhaft?

Leitung: Elisabeth Walder-Meier,
Lehrerin und Malpädagogin

Datum: jeweils am Mittwoch,
4./11./25. März + 8. April 1992

Zeit: 20.15 bis 22.15 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Schulhaus
Biberstein

Kosten: für alle vier Abende Fr. 35.- /
Paare Fr. 45.-

Weitere Veranstaltungen

7. März 1992: Besuchstag
an der Schule Biberstein

18. März 1992: Schulmusikabend
Biberstein

Ferienplan

Schuljahr 1991/92

Sportferien 25. 1. - 9. 2. 1992

Frühjahrsferien 11. 4. - 26. 4. 1992

Sommerferien 4. 7. - 8. 8. 1992

Schuljahr 1992/93

Schuljahresbeginn: 10. August 1992

Herbstferien 26. 9. - 11. 10. 92

Weihnachtsfer. 25. 12. - 3. 1. 1993

Sportferien 30. 1. - 14. 2. 1993

Frühjahrsferien 10. 4. - 25. 4. 1993

Sommerferien 2. 7. - 9. 8. 1993

Schuljahr 1993/94

Schuljahresbeginn: 9. August 1993

Herbstferien 2. 10. - 16. 10. 93

Weihnachtsfer. 25. 12. - 2. 1. 94

Sportferien 29. 1. - 12. 2. 1994

Frühjahrsferien 9. 4. - 23. 4. 1994

Sommerferien 2. 7. - 6. 8. 1994

Das erste Datum bezeichnet jeweils den ersten, das zweite jeweils den letzten Ferientag.

Pfingstsamstag ist immer schulfrei.

Gem. Art. 38 Schulgesetz haben Kinder, auf Ersuchen der Eltern, pro Quartal Anspruch auf einen freien Schulhalbtage. Diese Absenz ist dem Klassenlehrer schriftlich mitzuteilen.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar

Dienstag, 11. Februar 1992

19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeindehaus Küttigen

Sitzungszimmer 00.4 (Parterre)

Gemeinderat

GEMEINDE BIBERSTEIN

BLUTDRUCKMESSEN

Das Blutdruckmessen findet statt am

Dienstag, 28. Januar 1992,

von 18.30 bis 19.00 Uhr

im Gemeindehaus

Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 3.-

Gemeindekanzlei

Berichtigung

In der Berichterstattung über die Jubiläumsfeier des Kleintierzüchtervereins Biberstein in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung ist leider ein Passus aus der Rede von **Gemeindevorsteher Beat Sigrist** nicht richtig wiedergegeben worden. Es betrifft dies seine Aussage über eine mögliche Kleintieranlage in unserer Gemeinde. Es muss richtigweise heissen:

«Sicher interessiert es Sie an dieser Stelle, wie es um Euer grosses Anliegen bezüglich der Realisierung einer Kleintier-Freizeitanlage steht: Nach den Einspracheverhandlungen mit den kantonalen Stellen zur Nutzungsplanung, die am 19. März 1991 stattgefunden haben, passierte in dieser Sache von Seiten Kanton nicht mehr viel.

Der Gemeinderat hat aber vom Bau-

direktor Herr Dr. Th. Pfisterer die schriftliche Zusicherung, dass die Nutzungsplanung im Frühling vor den Grossen Rat kommt. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen auch die Einsprachen durch den Regierungsrat behandelt sein. Wie die Chancen diesbezüglich der Realisierung der von dem KVZB gewünschten Zone für eine Kleintieranlage stehen, ist im Moment schwer zu beurteilen.

Sicher ist es heute so, dass die Raumplanung "es hert's Pflaster" geworden ist.

Leider stehen am Ende dieser Entwicklung sehr oft die Kleinen, wie z.B. ein Verein mit einem berechtigten Anliegen, die diese heutigen Zustände ausbaden müssen.»

Die Dorfzeitung bittet den Gemeindevorsteher für diesen Fehler um Entschuldigung.

Dirigentenwechsel beim Gemischten Chor, Biberstein

BF - Im gegenseitigen Einverständnis trennten wir uns nach unserem Unterhaltungsabend am 2. Nov. 1991 von unserem Dirigenten Herrn Roman Stecher. Unser neuer Dirigent, Herr **Franz Rebsamen**, ist ein langjähriges Mitglied beim Stadtsängerverein in Aarau. Nach einigen Dirigentenseminariaten ist nun Herr Rebsamen bereit, unseren kleinen Chor zu übernehmen.

Die Liederkommission unter dem Beisitz von Herrn Rebsamen, hat bereits unsere neuen Lieder für den nächsten Unterhaltungs-

abend am 7. Nov. 1992 ausgewählt. Wir werden mit neuen Ideen und Liedern an diesem Abend aufwarten.

Leider fehlt es uns immer noch an Sängern und Sängerinnen. Wir üben jeden Montag um 20.00 Uhr im Singsaal (kein Notenlesen erforderlich). Bitte kommt unverbindlich vorbei und hört Euch unsere Proben an, oder meldet Euch bei unserer Präsidentin Frau Susi Schneider, Telefon 37 32 91. Alle sind herzlich willkommen.

Gemischter Chor, Biberstein



MICHEL-

FENSTER UND STOREN 5023 BIBERSTEIN

Sonnenstoren Rolladen Klappladen Garagentore Kirchbergstr. 10
Lamellenstoren Fenster Wintergarten Reparaturen aller Art Tel. 064 37 33 07

Neues von der Abfallfront

Kühlgeräte

Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) werden als Kältemittel in Kühlschränken und Klimaanlage verwendet. Freigesetzte FCKW werden in erster Linie für die Schäden an dem in der Stratosphäre enthaltenen Ozonmantel, der die Erde vor der harten UV-Strahlung schützt, verantwortlich gemacht. Der Entsorgung von Kühlgeräten ist deshalb die grösste Aufmerksamkeit zu schenken. Der Gemeinderat hat **ab sofort folgendes neues Konzept** beschlossen:

1. Grundsatz: ausgediente Kühlgeräte an **Lieferant zurück**.
2. Wenn keine Rückgabe möglich ist, muss das Gerät mit einer speziellen **Entsorgungsvignette** versehen und bei der

Bausort AG, Industriegebiet Schoren, Hunzenschwil, abgegeben werden.

3. Die **Vignetten** können bei der Gemeindeverwaltung **zum Preis von Fr. 67.-** bezogen werden.

4. Ist die selbständige Anlieferung nach Hunzenschwil nicht möglich, kann das **Bauamt** gegen einen **Transportkostenanteil von Fr. 30.-** beauftragt werden.

Helfen Sie mit, das FCKW umweltfreundlich zu entsorgen!

Grünabfuhr

Wir machen Sie erneut darauf aufmerksam, dass **geflochtene Gebinde, Harassen** und dergleichen sich für die Grünabfuhr schlecht eignen. *Gemeinderat*

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag

VW - Am 29. Januar feiert Frau **Gertrud Debrunner** bei guter Gesundheit und voller geistiger Frische ihren 90. Geburtstag.

Frau Debrunner besorgt ihren Haushalt selbständig, pflegt den kleinen Garten und geniesst die Spaziergänge mit ihrem Hund. Ganz besonders freut sie sich über ihre drei Urenkelkinder, die immer wieder eine spannende Geschichte, von ihr erzählt, hören dürfen. Dies ist jedoch nicht alles; neben den täglichen Arbeiten findet Frau Debrunner die Zeit für künstlerisches Schaffen. In diesen Tagen stellt sie in Aarau ihre Bilder aus.

Liebe Frau Debrunner, wir gratulieren Ihnen zu Ihrem hohen Geburtstag und wünschen Ihnen für die kommenden Jahre weiterhin gute Gesundheit, viel Freude und Zuversicht, und dass das Leben noch lange schön sein darf.

*Notiz
für den
Haushalt*

Kochvorführungen

der **Industriellen Betriebe Aarau**
Dienstag, 11. Februar 1992,
Mehrzweckraum, Biberstein

Beginn der Vorführung
um 20.00 Uhr

Thema:

Winterküche, währschaft und gut

Industrielle Betriebe Aarau
Hauswirtschaftsberatungsstelle
Obere Vorstadt 37, 5001 Aarau
Telefon 064 210 230



FREITAG, 24. JANUAR

20.00 Jugendgruppe auf Stock.

SONNTAG, 26. JANUAR

9.15 Predigtgottesdienst, Pfr. H. Tanner.
Kinderhort. Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

SONNTAG, 2. FEBRUAR

9.15 Predigtgottesdienst, Frau Pfr. G. Lieb.
Kinderhort. Kirchenkaffee.
Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

SONNTAG, 9. FEBRUAR

9.15 Predigtgottesdienst, Pfr. S. Blumer.
Kinderhort. Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

MITTWOCH, 12. FEBRUAR

14.00 Witfrauen und Alleinstehende
in der Sigristenschür.

DONNERSTAG, 13. FEBRUAR

20.00 SonntagschullehrerInnen-Treffen
auf Stock.



ACHTUNG: Rumänien- und Russland- Hilfe

Guterhaltene, warme Winterkleider,
Schuhe, Leintücher, Woldecken etc.
können an folgende Adresse geschickt
werden:

**Neue Hilfe
CSI-Sammelstelle
7205 Zizers / GR**

Von diesem Lager fahren Lastwagen
nach Rumänien und Russland, um dort
die notleidende Bevölkerung zu
versorgen.

b+h ag
garage veltheim

Ihre **FIAT** und **LANCIA**
Vertretung.

Telefon 064 / 53 33 12

Zivilstandsnachrichten

TRAUUNGEN

Dezember 1991

6. **Hediger, Walter**, von Rapperswil AG,
in Biberstein und **Müller, Margrit**,
von Unterägeri ZG, in Biberstein.



Lipp AG, Baugeschäft

Renovationen / Gipsarbeiten / Plattenarbeiten
Beratungen

Tel. 064 / 37 26 39 Fax 064 / 37 31 29

Verein «Bibersteiner Dorfziltig»

Redaktor: Dr. H.J. Frischknecht
Tel. 064 37 20 24

Red. Ass.: Rita Bircher
Tel. 064 37 22 63

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Vorstand: P. Pfund (Präsident)

M. Berner, H.J. Frischknecht, M. Joho

H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer

Inseratenannahme: H. Hönle, Tel. 37 10 70

Satz: Dilan GmbH

Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG

Tel. 064 37 21 71